

GPS-Pilotprojekt im Schweinfurter Stadtbus

Die Stadtwerke Schweinfurt bieten ihren Kunden ab sofort einen interaktiven Stadtplan, der eine Echtzeit-Übersicht über die fahrenden Busse ermöglicht.

Ein echtes Pilotprojekt wurde in den letzten Monaten hinter den Kulissen des Verkehrsbetriebs der Stadtwerke Schweinfurt vorbereitet. Die Experten der Berliner Agentur Baumgardt Consultants (spezialisiert auf das Thema Fahrgastinformationen) tüftelten zusammen mit den Schweinfurter IT-Entwicklern der Firma GPSoverIP an einer Verknüpfung ihrer Services.

Ziel war es, eine für die Fahrgäste ansprechende interaktive Linienübersicht zu schaffen, in der man nicht nur die nächstgelegene Haltestelle einfach finden und die Routen der Busse nachvollziehen kann, sondern vor allem live sehen kann, wo sich der jeweilige Bus, auf den man wartet, gerade befindet. Per Smartphone und natürlich am stationären PC lässt sich so für jedermann künftig sehen, welche Busse gerade auf welchen Strecken in Schweinfurt unterwegs sind und ob es sich lohnt, sich zu sputen oder ob man sich beim Weg zur Haltestelle noch ein paar Minuten Zeit lassen kann.

Neue Wege der Fahrgastinformation

Daneben zeigt die webbasierte Anwendung auch touristische Ziele und wichtige Anlaufstellen in Schweinfurt und dient damit auch Ortsfremden als Hilfsmittel zur einfachen Orientierung im örtlichen Nahverkehr. „Wir beschreiten mit diesem Projekt definitiv neue Wege der Fahrgastinformation“, erklärt Harald Mendrock, stellvertretender Bereichsleiter des Verkehrsbetriebs, der die beiden Anbieter zusammengeführt hat. Für die Schweinfurter GPS-Profis hat das Projekt ebenfalls Pilot-Charakter. Aufbauend auf den Erfahrungen in Schweinfurt möchte man den Anwendungsbereich Verkehr künftig weiter ausbauen und vermarkten.

GPS-Technik in den Schweinfurter Stadtbussen

Um das System aufzubauen, wurden alle Busse der Stadtwerke Schweinfurt mit GPS-Modulen ausgestattet. In diesen Modulen ist eine GSM-Karte enthalten, die die Daten an einen zentralen Server schickt. „Die Technik, die dabei Verwendung findet, kennt man aus dem Mobilfunk-Bereich“, so Harald Mendrock. Die GPS-Signale wurden von den Programmierern von Baumgardt Consultants schließlich in ihr bestehendes interaktives Karten-Tool integriert. Und dieses wurde wiederum in die Internet-Seiten der Stadtwerke eingebunden. Daniel Kleinhenz, der bei den Stadtwerken unter anderem für das Online-Marketing zuständig ist, koordinierte dabei die Projektbeteiligten und freut sich über die neue Anwendung: „Unser Internet-Angebot wird durch dieses Tool weiter ausgebaut und in Sachen Kundeninformation noch innovativer und aktueller.“ Darüber hinaus wird das Tool ständig weiterentwickelt. So arbeiten die Projektbeteiligten momentan daran, bestimmte Fahrzeugdaten für die Buswerkstatt der Stadtwerke nutzbar zu machen und damit den Wartungsaufwand für die Busse zu optimieren.

Zur neuen interaktiven Busübersicht der Stadtwerke geht es unter www.stadtwerke-sw.de/gps

Die Startversion des interaktiven Stadtplans ist online. Nun ist man auf das Feedback der Fahrgäste gespannt

